

Checkliste:

Gieß- und Pflegeanleitung während der Standzeit

Bäume gießen:

- Wassersäcke versorgen die Bäume tröpfchenweise über mehrere Stunden mit zwei Auslässen mit frischem Nass. Der Erdballen nimmt so die Feuchtigkeit langsam und damit umfassend auf.
- Öffnet den Einfüllstutzen des Wassersacks und steckt den ungeöffneten Gartenschlauch so tief hinein, dass ihr ihn gerade noch öffnen könnt. Öffnet den Schlauch und steckt ihn tiefer, bis er nicht mehr von alleine rausrutscht.
- Wartet, bis sich der Sack soweit mit Wasser gefüllt hat, dass er anfängt, sich aufzuplustern.
- Kontrolliert, ob die zwei Auslässe auf der Unterseite wirklich auf die Erde tropfen – und nicht daneben. Fasst dazu am Stamm unter den Sack und sucht, bis ihr die zwei Auslässe findet.
- In etwa fünf Minuten ist der Wassersack prall gefüllt.
- Schließt den Schlauch und zieht ihn heraus.
- Füllt die Wassersäcke zwei bis drei Mal pro Woche auf. Prüft mit dem Finger an mehreren Stellen, ob der Ballen in ca. 2-3 cm Tiefe feucht oder trocken ist.

Hochbeete gießen:

- Die Hochbeete bekommen täglich zehn Liter Wasser, also eine Gießkanne voll.
- Bitte gießt nicht die Blätter, sondern haltet den Wasserstrahl direkt auf die Erde.
- Eine Mulchschicht aus Heu oder Stroh sorgt dafür, dass weniger Wasser verdunstet und die Erde nicht so schnell austrocknet.

